

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-01-18

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Ferchland
Telefon: 633-1173

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00413/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung benennt mit Wirkung vom 01.01.2005 für den Aufsichtsrat der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH die folgenden Mitglieder:

Herr Norbert Claussen;
Herr Helmut Holter;
Herr Jürgen Schoewe;
Herr Jörgen Thiele ;
Herr (N.N)

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Gesellschaftsvertrag der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH regelt, dass die Aufsichtsratsmitglieder von den Gesellschaftern bestellt und abberufen werden. Die Amtszeit des Aufsichtsrates endete entsprechend § 11 des Gesellschaftsvertrages erstmalig am 31.12.2004. Die neue Amtszeit des Aufsichtsrates beträgt fünf Jahre und endet damit am 31.12.2009.

Der Aufsichtsrat hat 12 Mitglieder. Der Zentralverband Gartenbau (ZVG) benennt vier Mitglieder.

Die weiteren Mitglieder benennt die Stadtvertretung.

Der ZVG benennt für die zweite Amtszeit des Aufsichtsrates die bisherigen Mitglieder:

Herr Karl Zwermann (Usingen/Wernborn)
Andreas Lohff (Lübeck)
Werner Küsters (Neuss)
Volker Hinrichs (Kröpelin)

Dementsprechend sind mit Wirkung zum 01.01.2005 ebenfalls die anderen Mitglieder des Aufsichtsrates von der Stadtvertretung neu zu benennen. Herr Till Backhaus hat gegenüber der Geschäftsführung erklärt, dass er nicht mehr zur Verfügung steht. Für ihn wird Herr (N.N.).....vorgeschlagen.

Die weiteren bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates sollen auch für die neue Amtszeit benannt werden:

Herr Norbert Claussen
Herr Helmut Holter
Herr Jürgen Schoewe
Herr Jörgen Thiele

Herr Andre´ Harder, Herr Wolfgang Haupt und Herr Wolfgang Wilke wurden bereits aufgrund der Neubesetzung der Stadtvertretung nach der Kommunalwahl mit Beschluss der Stadtvertretung vom 12.07.04 in den Aufsichtsrat gewählt.

2. Notwendigkeit

§ 11 des Gesellschaftsvertrages der BUGA Schwerin 2009 GmbH

3. Alternativen

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

5. Finanzielle Auswirkungen

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen:

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister